

**Niederschrift Nr. 11/08 über die Sitzung des Ortsrates Sengwarden am
Freitag, den 12.12.2008 in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:	Ortsbürgermeister	Nittel
	Stellv. Ortsbürgermeister	Freymuth
	Ortsrat	Bents
	Ortsrat	Hess
	Ortsrätin	Janßen
	Ortsrat	Luth
	Ortsrat	Lehmann
	Ortsrätin	Neumann
	Ortsrat	Ross
	Ortsrat	Thaden
	Ortsrat	Toepel
	Ortsrat	Wilms
Entschuldigt fehlte:	Ortsrätin	Klee
Verwaltung:	Herr Hoff	Stadtkämmerer
	Herr Unger	SGW
	Herr Ludwig	10-03 (zugleich Protokollant)
Gäste:	Bezirksvorsteher	Herren Dierks, Eggers, Lauts,
		Harms, Matzner, Hillerns

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die *öffentliche Sitzung* vom **07.11.08, Nr. 10/08**
- 4 **Jahresbericht des Ortsbürgermeisters**
- 5 **Dank an die Bezirksvorsteher**
- 6 **Bericht des Stadtkämmerers**
- 7 **Vorlage an den Rat**
 - 7.1 **Spielräume in WHV**
- 8 **Mitteilungen und Anfragen**
 - 8.1 **Graben Kleine Reihe**
 - 8.2 **Inhauser Landstraße**
 - 8.3 **Lichtzeichenanlage Post/Alkostraße**
 - 8.4 **Einmündung Blaue-/Voslapper Straße**
 - 8.5 **Schwerlastverkehrskonzept**
 - 8.6 **Utterser Landstraße**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an den Ortsrat und an die Verwaltung richten.

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:33 Uhr** die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Änderung genehmigt, indem TOP 8.1 - Vorstellung d. designierten Ortsbrandmeister der Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden entfiel, da Herr Reichow aus zeitlichen Gründen sich bereits bei den Fraktionen vorgestellt hatte.

Herr Nittel begrüßte an dieser Stelle alle Anwesenden einschl. der Gäste, der Presse und der Zuhörer. Anschließend fuhr er mit der Tagesordnung fort.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.11.08, Nr. 10/08

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht des Ortsbürgermeisters

Herr Nittel ging auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres ein, an denen der Ortsrat beteiligt war. Besonders erwähnte er die planerischen Erfordernisse zum Jade Weser Port, die Ansiedlungsflächen für Industrie und Gewerbe, den erneuten Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet am Rammelhauser Weg sowie die vielen örtlichen Angelegenheiten betreffend Radwegbau, Straßenbaumaßnahmen, Schwerlastverkehr, verkehrsrichtiges Verhalten der Verkehrsteilnehmer sowie Angelegenheiten der beiden Ortsfeuerwehren.

Des Weiteren sprach er aber auch Ziele für die nächsten Jahre an wie zum Beispiel die Fortführung des Ausbaus von landwirtschaftlichen Wegen, der Ausbau des Baugebietes in Sengwarden, Ansiedlung von Gewerbe und Industrie im Bereich des Bebauungsplanes 191, zukünftige Nutzung des Ollacker Sees, Brückenbauwerk zwischen Sengwarden und Fedderwarden und Aufnahme von Straßensanierungen in das Straßenausbaukataster.

Abschließend bedankte er sich bei all denen, die sich für die Ortschaften einsetzen und die Arbeit des Ortsrates begleiten.

5 Dank an die Bezirksvorsteher

Herr Nittel stellte die Einrichtung und die Aufgaben der Bezirksvorsteher dar und überreichte an die Herren, die diese Tätigkeit bereits länger ausführen, ein kleines Präsent.

6 Bericht des Stadtkämmerers

Herr Hoff stellte die problematische Entwicklung durch die Einbrüche bei der Gewerbesteuer dar und wies auf eventuell noch nicht absehbare Verluste aufgrund der weltweiten Finanzmarktkrise.

Für die Jahre 2009 bis 2012 muss ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet werden, welches auch Auswirkungen auf angedachte Maßnahmen im Ortsratsbereich haben wird.

Die sinkenden Einnahmen und die noch relativ hohe Arbeitslosigkeit erschweren außerordentlich die Finanzsituation der Stadt.

Weichen für positive Perspektiven sind gestellt und an zukunftsorientierten Visionen muss weiter gearbeitet werden.

Herr Hoff hielt einen kurzen Rückblick auf ereignisvolle Investitionen des Jahres wie die Entscheidung des OVG über den Bau des JadeWeserPorts sowie die teilweise kontrovers und emotional geführten Diskussionen zum Bau der Kohlekraftwerke. Auch der Konzern Stadt hat und wird Investitionen durchführen wie der Ausbau im Bereich des Kreuzelwerks durch die Stadtwerke, des Eigenbetriebs Straße und Grün und des Feuerwehrkomplexes sowie das Regenwasserrückhaltebecken im Brommygrün. Ein neues Grundschulzentrum in der Rheinstraße sowie kulturelle Aktivitäten im Süden der Stadt wurden geschaffen.

An dem regionalen Zusammenschluss für den JadeWeserPark und der Jade Wirtschaftsförderung GmbH mit dem regionalen Standortmanagement wurde tatkräftig und positiv verhandelt sowie mehrere besondere Jubiläen runden die Aktivitäten der Stadt ab.

Der Zukunft gelten die Verminderung der Arbeitslosigkeit und ein tatkräftiges Mitwirken aller, um mit Innovationen und Investitionen die Stadt insgesamt zu stärken.

Herr Bents trug ein Gedicht von Inge Bott vor, das sich auf die Tätigkeit eines Kämmerers bezog.

7 Vorlage an den Rat

7.1 Spielräume in Wilhelmshaven

Herr Unger erläuterte auszugsweise einige Daten aus dem Konzept und bezog sich hauptsächlich auf die Kosten, die Anzahl der Spielplätze und das dafür zur Verfügung stehende Personal.

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird u. a. auch angestrebt, Mehrgenerationsplätze anzulegen, wobei der Grundtenor sich aber an Kinder und Jugendliche richtet.

Das Ziel ist, kleine Spielflächen zu schließen und größere dafür adäquat auszustatten.

Es folgte eine kurze Diskussion unter Beteiligung der Herren Luth, Wilms, Ross, Bents und Toepel.

Abschließend wurde nochmals verdeutlicht, dass zu jeder Veränderung eines Spielplatzes die zuständigen Gremien und somit ggf. auch der Ortsrat beteiligt werden.

Der Ortsrat stimmte der Vorlage-Nr. 211/2008, Eigenbetrieb Straße und Grün vom 09.12.2008 bei drei Enthaltungen und neun Ja-Stimmen zu.

8 Mitteilungen und Anfragen

8.1 Graben Kleine Reihe

Bezogen auf die Anfrage aus der letzten Sitzung teilte Herr Ludwig mit, dass der Graben an der Straßenwestseite inzwischen aufgereinigt wurde.

8.2 Inhauser Landstraße

Der Radweg entlang der Inhauser Landstraße ist in der Baulast der Landesstraßenbauverwaltung. Das Teilstück der L 811 bei Mitteldeich wird in das Programm der Asphaltarbeiten 2009 entsprechend der in 2009 bestehenden Haushaltslage aufgenommen.

Herr Bents bat zu klären, warum nicht zugleich mit den Asphaltarbeiten der Radweg mit einbezogen wurde.

8.3 Lichtzeichenanlage Post/Alkostraße

In der Stellungnahme des Eigenbetriebs SGW wird ausgesagt, dass diese Ausfahrt aus dem Wohngebiet von den Anwohnern benutzt wird, denen die Signalanlage bekannt ist. Ein Schild würde hier nicht helfen. Der linke Wiederholungssignalgeber wird daher etwas eingedreht, damit er von der Alkostraße besser wahrgenommen werden kann.

Die Markierung im Straßenbereich wird im nächsten Jahr bei geeigneter Witterung erneuert.

8.4 Einmündung Blaue-/Voslapper Straße

Der Spiegel gegenüber der Blauen Straße wurde vor Jahren bei der Einrichtung der Einbahnstraße entfernt.

Dem Vorschlag, dass es dem kreuzenden Fußgänger möglich sei, ca. 15 m weiter westlich die Straße zu überqueren, wo er beide Richtungen gut überblicken kann, wurde widersprochen.

Bei dem ständig zunehmenden Verkehr vor allem dem Schwerlastverkehr, dürfte es unproblematisch sein, dort wieder einen Spiegel aufzustellen.

Den älteren Menschen und Kindern muss an dieser Stelle mehr Sicherheit gegeben werden.

8.5 Schwerlastverkehrskonzept

Herr Ludwig teilte auszugsweise aus der Stellungnahme (die als Tischvorlage verteilt wurde) von Herrn Kottek mit, dass aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen im JWP-Bereich der LKW-Verkehr erheblich zunehmen wird, so dass ein großflächiges Sicherheitskonzept erstellt werden musste. Betr. des Straßenbereichs Utterser Landstraße und Raffineriestraße wird diese daher zusätzlichen LKW- wie auch PKW-Verkehr aufnehmen. Deshalb erfolgt bereits jetzt die Reduzierung der Geschwindigkeit. Eine solche Maßnahme bedarf einer gewissen Vorlaufzeit und kann nicht erst zu Beginn der Baumaßnahmen erfolgen. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Geschwindigkeiten wieder auf 70 Km/h erhöht.

Der Ortsrat bittet um Vorstellung des Konzeptes besonders auch bezogen auf die Ortsdurchfahrten.

8.6 Utterser Landstraße

Herr Lehmann wies darauf hin, dass bei ungünstigen

Witterungsverhältnissen und lichtblendenden Gegenverkehr aufgrund der dunklen Asphaltdecke Gefährdungspotentiale vorhanden sind.

Eine Markierung am beidseitigen Fahrbahnrand oder in der Fahrbahnmitte ist hier dringend erforderlich.

9 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an den Ortsrat und an die Verwaltung richten

9a Anfrage von Herrn Klitscher: Erschließungskosten

Herr K. bezog sich auf das Spielplatzkonzept und bat um Klärung, wie bei einem Verkauf einer Spielplatzfläche im Bereich eines Bebauungsplanes, indem die Anlieger diese Fläche im Rahmen der Erschließung anteilmäßig bezahlt haben, verfahren wird.

Herr Hoff führte dazu aus, wenn Spielplätze aufgegeben werden, sind diese abgängig und somit abgeschrieben. Betr. evtl. anteiliger Grundstückskosten sind diese im Einzelnen zu prüfen.

9b Anfrage von Herr Thaden: Straßenunterhaltung

Im Chaukenweg (Kurvenbereich bei dem Sparkassengebäude) wurde eine Erhöhung abgefräst. Jetzt ist eine Vertiefung entstanden, in der ständig Wasser steht.

9c Hinweis von Frau Janßen: Brückenschaden

Die Brücke Hauptstraße Süd Ortsausgang Sengwarden wurde vor einiger Zeit überprüft und saniert. Die Arbeiten sollen auch schon bezahlt worden sein. Bilder von lockeren Steinen und Verschiebungen beweisen, dass im unteren Brückenbogen keine Sanierung erfolgt ist. Die dortigen Schäden werden als Gefährdung gesehen.

9d Hinweis von Herrn Ross: Fußwegabsackung

In der Straße Am Holling von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Einmündung Reichenbacher Straße ist der Fußweg so weit abgesackt, dass es bei Regen den Anwohnern unmöglich ist, dort trockenen Fußes die Fahrbahn zu erreichen.

Um Sanierung wird gebeten.

Ende der Sitzung: **20:55 Uhr**

gez.
Nittel
Ortsbürgermeister

gez.
Hoff
Stadtkämmerer

gez.
Ludwig
Protokollant